

# UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025

---

**Decken-/ Wandpaneel glatt**  
**Metawell GmbH**

In Zusammenarbeit erstellt mit:

**brands & values®**

Herausgeber und Programmhalter:



Institut Bauen  
und Umwelt e.V.



## Umweltproduktdeklaration ISO 14025

Für Metawell GmbH wurde für das glatte Decken-/Wandpaneel eine Umweltproduktdeklaration (EPD) nach ISO 14025 und EN 15804 erstellt.

Das Ziel war die Erhebung der mit dem glatten Decken-/Wandpaneel im Zusammenhang stehenden, potenziellen Umweltwirkungen zu identifizieren. Dazu wurde eine Lebenszyklusanalyse (LCA) nach ISO 14040 durchgeführt, deren methodischer Rahmen die Ökobilanz darstellt.

Die Ökobilanz ist eine Methode zur Abschätzung der mit einem Produkt verbundenen Umweltaspekte und produktspezifischen potentiellen Umweltwirkungen von der Rohstoffgewinnung (Wiege) über Produktion, Nutzung bis zur Verwertung/Entsorgung (Bahre).

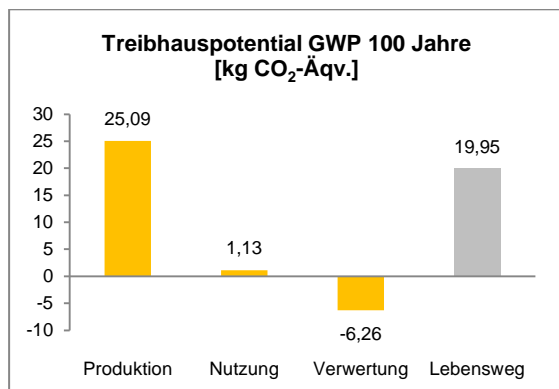
Dadurch dient eine EPD der Teilnahme an Ausschreibungen im Zuge nachhaltiger Gebäudertifizierungssystemen und ermöglicht die Kommunikation über die Umweltleistung von Produkten.

## LCA: Decken-/ Wandpaneel glatt Ergebnisse im Überblick

### Treibhauspotential

Das glatte Decken-/Wandpaneel verursacht entlang seines Lebenswegs Treibhausgasemissionen in Höhe von insgesamt 19,95 kg/m<sup>2</sup> CO<sub>2</sub>-Äqv. Dabei sind die bei der Rohstoffgewinnung anfallenden Umweltbelastungen maßgeblich für die CO<sub>2</sub>-Bilanz des glatten Decken-/Wandpaneels.

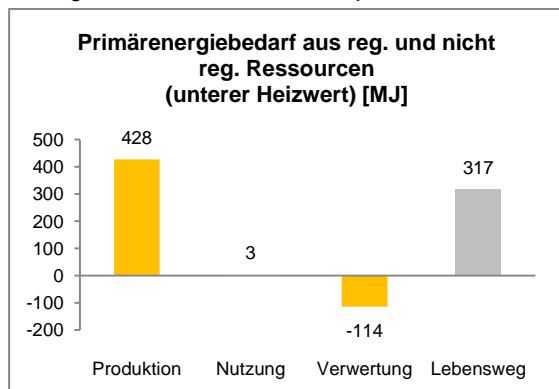
Gutschriften erhält das glatte Decken-/Wandpaneel aufgrund seines hohen Verwertungspotentials am Ende seiner Nutzung. Weitere Gutschriften entstehen durch die Recyclingprozesse der Produktionsverschnitte.



### Primärenergiebedarf

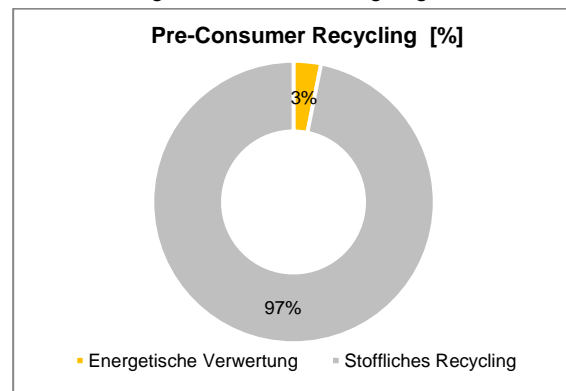
Für die Herstellung, Nutzung und Verwertung des glatten Decken-/Wandpaneels werden insgesamt 317 Megajoule (MJ) pro m<sup>2</sup> Energie verbraucht. Der größte Energiekonsument ist die Rohstoffgewinnung durch den energetischen Aufwand der Aluminiumproduktion.

Gutschriften entstehen durch die Energieeinsparung im Zuge der Sekundäraluminiumproduktion.



### Pre-Consumer Recyclinganteil

Das Gesamtgewicht der Produktionsabfälle, welche den pre-consumer Recyclinganteil darstellen, beträgt 0,421 kg/m<sup>2</sup> bzw. 8 % vom Materialeinsatz. Davon werden 97 % dem stofflichen Recycling und 3 % der energetischen Verwertung zugeführt.



### Post-Consumer Recyclinganteil

Am Ende des Lebenswegs werden 90 % des glatten Decken-/Wandpaneels dem stofflichen Recycling und 10 % der energetischen Verwertung zugeführt. Die Verpackungsabfälle werden dem post-consumer Recyclingpotential angerechnet.

